



diese Woche

in St. Gertrud
St. Michael - St. Augustinus

PFARRINFO

vom 14.01. bis 22.01.2017- Nr. 2

2. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

Liebe Gemeinde,

ein Frohes Neues! In den letzten Tagen ist dieser Wunsch bei vielen von uns an die Stelle einer Begrüßung gerutscht. Mittlerweile - Mitte Januar - manchmal mit der Erklärung „Kann man ja noch sagen!“, immerhin ist das „Neue Jahr“ schon bald wieder 2 Wochen alt und sind wir ehrlich, so viel Neues hat sich bisher noch nicht ereignet, das dieses Jahr von dem alten unterscheidet.

Was gibt es tatsächlich Neues?

Der Evangelist Johannes stellt sich diese Frage zu Beginn seines Evangeliums. Es ist kein Zufall, dass wir das Evangelium so kurz nach dem Weihnachtsfest hören.

Was bringt Jesus eigentlich Neues? Was ist es, das ihn von allen unterscheidet?

Der Evangelist lässt Johannes den Täufer auftreten. Er sieht Jesus auf sich zukommen. Noch bevor die beiden - bildlich gesprochen - einander tatsächlich Auge in Auge gegenüberstehen, weiß der Täufer genau, wie er das Kommen Jesu auf den Punkt bringen kann: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.“

Die Christen der johanneischen Gemeinde kannten die Bedeutung des Lammes sehr gut. Gemeint war das Pessachlamm, das in der Nacht vor der Befreiung des Volkes Israel aus der Knechtschaft in Ägypten geschlachtet wurde und mit dessen Blut die Israeliten ihre Türpfosten bestrichen. Daran sollte der Todesengel erkennen: hier wohnen die Menschen, die vom Verderben verschont werden sollen.

Israel hat bereits eine nahe Gottesbeziehung, das Volk hat die Erfahrung der Rettung schon gemacht. Es kennt die Gnade, Güte und Vergebung Gottes. Wenn Jesus nun mit dem Pessachlamm verglichen wird, knüpft er unmittelbar an diese Erfahrung an und spricht damit das Heil und die Gnade Gottes allen Menschen aller Zeiten zu. Ein altes Versprechen Gottes, das Christus, weil er der Sohn Gottes ist, neu aussprechen kann.

Dass Gott gütig ist, ist nicht neu. Dass Gott gnädig ist, ist nicht neu. Auch nicht, dass er vergibt. Was neu ist, ist das er seinen Sohn in die Welt sendet und seine Güte, Gnade und Vergebung jedem einzelnen Menschen damit immer wieder aufs Neue zuspricht bis ans Ende aller Zeiten.

Ihre Lisa Brentano

Samstag,**14. Januar**

- 16.00 Uhr LH **Hl. Messe**, Ex für Frau Susanna de Clerque (H)
 17.30 Uhr G **Hl. Messe**, 1. JG für Oskar Gymnich (R)

Sonntag,**15. Januar**

2. Sonntag im Jahreskreis

Jes 49,3.5-6,1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34

G: Kirchbau-Kollekte

- 9.30 Uhr A **Hl. Messe**, SWA für Johannes Mikolasch (H, B)
 11.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM für die LuV der Fam. Drosdol, Malik und Emde und in besonderer Meinung, GM für Eheleute Sophie u. Joseph Bella, GM für Arnold Maibach (R)
 11.00 Uhr M **Titularfest der Schützen**, GM für Fritz Butsch, GM für Leni Eschbach, JG Ehel. Willi und Magdalene Barner und für Urenkel Janno Aretz (W)
 18.30 Uhr G **Hl. Messe** (D)

Dienstag,**17. Januar**

- 8.30 Uhr M **Hl. Messe** (W)
 9.20 Uhr Fri **Beerdigung**
 16.00 Uhr G **Fatima-Rosenkranz**
 18.00 Uhr G **Hl. Messe**, StM für verstorbene Stifter der Vikarie (D)

Mittwoch,**18. Januar**

- 8.10 Uhr G **Schulgottesdienst** (D)
 9.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM für Anne-Marie Liebig und Mutter (H)
 17.30 Uhr A **Rosenkranz**
 18.00 Uhr A **Hl. Messe** (R)

Donnerstag,**19. Januar**

- 8.10 Uhr M **Schulgottesdienst** (D)
 9.00 Uhr A **Hl. Messe der kfd** (W)
 11.30 Uhr G **Hl. Messe "zur Marktzeit"** (D)

Freitag,**20. Januar**

- 8.10 Uhr G **Schulgottesdienst** Fuldaer Schule (D)
 14.30 Uhr M **Rosenkranz**

Freitag, 20.01.2017

10.00 Uhr **G** Arbeitslosenfrühstück
18.00 Uhr **TeeG** ElliTreff
20.00 Uhr **A** Augustinusquelle

Sonntag, 22.01.2017

12.00 Uhr Ehrenamtler-Dank im Schützenzelt

3

Vorschau

Am **Samstag dem 21.01.2017** feiert der St. Sebastianus-Schützenverein Eller sein Titularfest in Verbindung mit der Mundartmesse der in Eller ansässigen Karnevalsvereine. Es spielt die Kapelle Lothar Dreier. Im Anschluss an die Messe ist ein Fackelzug durch Eller zum Schützenplatz vorgesehen.

4

Unter uns

Am **Sonntag, dem 22. Januar 2017** wird um 14 Uhr in der evangelischen Schlosskirche der neue evangelische Pfarrer Jochen Lütgendorf in einem Gottesdienst in sein neues Amt eingeführt.

Wir wünschen ihm für sein pastorales Wirken Glück und Gottes Segen.

Hauskommunion

Wer sein ganzes Leben lang sonntags oder auch wochentags die hl. Messe besucht hat, möchte sicher im Alter oder in Krankheit nicht auf den Empfang der hl. Kommunion verzichten. Selbstverständlich wird die Kommunion auch zu Hause gereicht. Ein Anruf im Pastoralbüro genügt.

Seelsorger: Pfarrer Joachim Decker ☎ 214222; **Pfr. I.R.** Helmut Heinz, erreichbar über Luisenheim; ☎ 3020620; **Pfarrvikar:** Franz M. Werhahn, ☎ 214222,
Kaplan: Joseph Athirampuzhayil ☎ 39021029;
Diakon: Albert Engler ☎ 2292097; Michael Inden ☎ 28074497;
Pastoralassistentin: Lisa Brentano ☎ 01577 4020751

St. Augustinus und St. Gertrud
Alt Eller 31, 40229 Düsseldorf
☎ 0211 214222 ; **Fax:** 0211 212460

Pastoralbüro geöffnet:
Montag, Mittwoch und Freitag:
von 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

St. Michael
Posener Straße 1, 40231 Düsseldorf
☎ 0211 219867; **Fax:** 0211 9216142

Kontaktbüro geöffnet:
Dienstag :
von 9.00 – 11.00 Uhr

pastoralbuero@pfarrverband-eller-lierenfeld.de
www.pfarrverband-eller-lierenfeld.de
Notfalltelefon ☎: 0173 1566674